

Presseinformation

Nummer
A-36-07

11. European BirdWatch

Erleben Sie das Naturschauspiel Vogelzug!

Zum diesjährigen European BirdWatch-Wochenende am 6. und 7. Oktober bietet der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) wieder zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Vogelzug an.

Beobachten, Zählen und Staunen: das erste Oktober-Wochenende steht wie schon in den vergangenen Jahren ganz im Zeichen der Zugvögel. Im Rahmen des 11. European BirdWatch finden in Bayern insgesamt 23 Veranstaltungen der LBV – Geschäftsstellen, Kreis- und Ortsgruppen statt, bei denen wandernde Vogelarten beobachtet und kartiert werden.

Jedes Jahr im Herbst machen sich in Europa zahlreiche Vögel auf den Weg in ihre Überwinterungsquartiere im Süden. Während einige Arten im Winter nur in den klimatisch günstigeren Mittelmeerraum ausweichen, fliegt ein Großteil der Zugvögel regelmäßig zwischen sommerlichem Brutgebiet und dem Winterquartier in Afrika hin- und her. Dabei sammeln sich an geeigneten Rastplätzen oft hunderte oder gar tausende von Vögeln, darunter auch viele nordische Brutvögel und seltene Arten, die bei uns nur während der Zugzeit beobachtet werden können.

Der von der Organisation BirdLife International ins Leben gerufene „Tag des Zugvogels“ bietet Menschen in ganz Europa die Möglichkeit, die Faszination Vogelzug live zu erleben. Damit soll bei möglichst vielen Menschen die Begeisterung für die Vogelbeobachtung geweckt und der Vogelschutz in das Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. Daneben werden im Rahmen der BirdWatch - Veranstaltungen auch die europaweiten Zugvogelbestände erfasst. Auf dieser Grundlage können Erkenntnisse zum Verlauf des Vogelzuges und zu möglichen Veränderungen durch Klimaerwärmung oder Landschaftswandel gewonnen werden. Diese Ergebnisse sind nicht nur für den Schutz der (Zug-)Vögel sondern auch insgesamt für den Erhalt unserer Umwelt von Bedeutung.

Auch im letzten Jahr war der BirdWatch ein großer Erfolg. In ganz Deutschland wurden mehr als 160.000 Vögel auf ihrem Zug gegen Süden registriert. Die am häufigsten beobachtete Art war der Star mit 27.000 Sichtungen, gefolgt von Buchfink (25.000), Kiebitz (12.000) und Saatgans. Unter den insgesamt 175 Arten waren auch einige Seltenheiten, wie die Zwerggans, die Ohrenlerche oder die Schwarzkopf-Ruderente.

Wenn auch Sie ein Naturschauspiel der ganz besonderen Art erleben möchten, begleiten Sie einfach den Landesbund für Vogelschutz auf eine seiner zahlreichen Veranstaltungen zum European BirdWatch 2007!

Hilpoltstein, den 25.09.2007

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:
Anne Schneider, LBV – Referat Artenschutz, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel.: 09174/4775-38 Fax: 09174/4775-75
Email: info@lbv.de Internet: www.lbv.de

Diese Pressemitteilung sowie den Veranstaltungskalender zum BirdWatch finden Sie auch im Internet unter www.lbv.de, Rubrik Presseinfos. Dort stehen Ihnen auch zwei Fotos zum Herunterladen zur Verfügung. Bitte geben sie zwingend als Bildautor für Bild 1 (Kiebitztrupp) „Tunka“ und für Bild 2 (Bekassine) „Tuschl“ an.